

Hinterm Horizont - Heilung

Die Herzfrau sitzt in der Küche und raucht eine Zigarette, hat wieder das Gefühl, mit diesem Laster aufhören zu wollen.

„Bitte, kannst du mir dabei helfen, das Rauchen aufzugeben?“, fragt sie den Engel. „Ich habe es schon so oft versucht und es hat nie geklappt. Ich bin zu schwach dazu.“ Prompt kommt die Stimme und sagt:

„Es ist noch nicht so weit, davor sind wichtigere Dinge zu erledigen, aber das kommt auch noch!“ Zu den starken Rückenproblemen, weswegen sie ihre geliebte Arbeit aufgeben musste, sagte Der Schlichte Diener:

„Du musst noch einen bestimmten Weg gehen und dann wird sich das auch erledigen! Du musst noch Geduld haben.“ Erst zwei Jahre später sollte es dann so weit sein. Aber am Ende dieser drei Besprechungswochen sitzt die Herzfrau wieder an ihrem Küchentisch und raucht wie üblich eine Zigarette. Nach der Hälfte der Zigarette sagt diese Stimme:

„So, damit hörst du jetzt auch auf!“ Da wird ihr kotzübel. Sie macht die Zigarette aus und das war's. Am Mittag kommt eine andere Freundin, mit der sie bisher immer gemeinsam eine Zigarette geraucht hat, und fragt sie, wo denn der Aschenbecher sei, worauf die Herzfrau ihr antwortet, dass sie nicht mehr raucht. Sie kann sich jetzt mitten unter Raucher setzen und es ist für sie, als ob sie nie im Leben geraucht hätte.

Das Licht des Ganz Großen Liebe Geistes durchflutet die Materie und auch das Leben von Klärus. Die Zeugnisse der Heilungen sind zahlreich und sogar in der nächsten Umgebung von Klärus erlebbar. Die Zeit der Erlösung hat begonnen, die ersten bewussten Auseinandersetzungen seit der Führung durch den Schlichten Diener werden gelebt. Die wurden früher auch schon gelebt, jetzt aber haben sie eine andere Dimension erreicht. Jetzt wird Wirkung bewusster gespürt. Weitere Wunden werden sichtbar. Es gilt, alle Belastungen abzuwerfen, indem Hingabe angenommen und ein „Ich bin bereit“ ins Herz gelegt wird.

„Bittet und es wird euch gegeben.“